

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #7/21, 7. Juni 2021

!!! **Sperrfrist: 12:00 Uhr!!!**

Endlich wieder Festival! – Crossing Europe bilanziert positiv

Nach einem Jahr Pandemie-bedingter Zwangspause hat CROSSING EUROPE Filmfestival Linz heuer wieder die Idee, in Linz **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen zu präsentieren** und die Möglichkeit zum Austausch mit anwesenden Filmschaffenden zu ermöglichen, in die Tat umsetzen können. Sechs Tage lang verwandelte sich die Linzer Innenstadt mit dem angestammten Festivalbezirk rund um das OÖ Kulturquartier samt Ticket-Container am OK Platz und den Festivalkinos Movimiento und City-Kino zum **pulsierenden Mittelpunkt** des Festivals. Der **OK Platz** als **Begegnungszone** für Publikum und Filmgäste konnte wetterbedingt gerade an den ersten vier Festivaltagen seine volle Form ausspielen. Die Implementierung des Central als **neue Spielstätte** hat sich bewährt.

CROSSING EUROPE 2021 war eines der **ersten Festivals in Europa**, das als physisches Filmevent Ende Mai bzw. Anfang Juni stattfinden konnte – selbstverständlich stand über allen Festivalaktivitäten die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Verordnungen **zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie**, da die Sicherheit von Publikum und Team an erster Stelle stand. Für diese Festivalausgabe mussten zahlreiche Adaptierungen vorgenommen werden. Aufgrund der notwendig gewordenen **zeitlichen „Entzerrung“ des Spielplans** wurde die Anzahl der Filme und Vorführungen etwas reduziert, da die Spätschiene ob der Sperrstunde um 22:00 Uhr entfallen musste. Zudem fiel 2021 ein Teil des etablierten Rahmenprogramms weg (z.B. die Nightline) bzw. wurde **online** angeboten (Talk-Veranstaltungen wie der „Tribute-Talk: Ivan Ostrochovský“ und „YAAAS! Close-Up“), und die beliebten YAAAS! Schulvorstellungen wurden nur für Klassenverbände angeboten. Die Umsetzung des Covid-19-Präventionskonzepts bedingte auch einen **höheren Personaleinsatz** und umfangreiche **Investitionen in digitale Lösungen** (z.B. beim Ticketing und der Website). Zudem standen im Vergleich zum Festivaljahr 2019 nur **67% der Sitzplatzkapazitäten** in den Kinos zur Verfügung – die Platzierung des Publikums in Schachbrettform bedingte den **Wegfall der Hälfte der Sitzplätze** in den Spielstätten, jedoch konnte die neue Spielstätte im Central die Reduktion der Sitzplatzkapazitäten etwas auffangen.

Erfreulicherweise ließ sich das Publikum **nicht** von den heuer notwendigen, **Corona-bedingten Zutrittsregeln** (der Check der sogenannten „3 Gs“, das Tragen einer FFP2-Maske sowie das Einhalten der 2-Meter-Abstandsregel) und dem sommerlichen Wetter abschrecken. Gerade **junge Filmliebhaber*innen** haben das Festivalangebot **on- und offline** intensiv genutzt. Insgesamt **90 Filmgäste** aus dem In- und Ausland standen dem Publikum – mit Maske und Abstand – für Publikumsgespräche zur Verfügung. Für einen Großteil der Regisseur*innen war es überhaupt die erste Möglichkeit ihre neuen Filme vor einem Live-Publikum im Kino aufführen zu können. An die **500 akkreditierte Fachgäste** (Branche, Presse und Filmstudierende) erlebten eine anregende Festivalwoche in der oberösterreichischen Landeshauptstadt.

Höhepunkt dieser lebendigen Festivalwoche war die **Preisverleihung** am 5. Juni 2021, in deren Rahmen Geld- und Sachpreise im Wert von € 30.500,- vergeben wurden. Details zu den Preisträger*innenfilmen gibt es [HIER](#).

Insgesamt umfasste das Filmprogramm der Festivalwoche **123** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **40** verschiedenen Ländern – insgesamt **95** Premieren (**24** Weltpremieren und **71** Österreich-Premieren). Davon wurden, ganz im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings, **50%** der Filme in den Wettbewerbssektionen und **41%** der Filme im Gesamtprogramm von Frauen (mit)inszeniert.

2021: Knapp 10.000 Besucher*innen

Ohne Frage sind die diesjährigen Besucher*innenzahlen im Kontext der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen zu beurteilen. Die oben im Detail angeführten Adaptierungen führten naturgemäß zu einer Verringerung der Besucher*innen im Vergleich zu 2019, als 24.000 Besucher*innen gezählt werden konnten. Die Festivalsausgabe 2020 musste ja Pandemie-bedingt ausfallen.

Erfreulicherweise folgte das Festivalpublikum trotz des nach wie vor herrschenden gesellschaftlichen Ausnahmezustands der Einladung auf der Kinoleinwand quer durch Europa zu reisen. In den vergangenen sechs Tagen wurden knapp **10.000 Festivalbesucher*innen** gezählt.

Weiters ist festzuhalten, dass ein Teil des Festivals, die [Crossing Europe VOD-Premieren](#), noch bis zum 6. Juli stattfindet, d.h. hierzu wird erst danach Zahlenmaterial verfügbar sein (Details siehe unten).

Blick in Richtung 2022

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass – trotz der Corona-bedingten „Einschränkungen“ – sechs Tage lang insgesamt **regler Publikumszuspruch** zu erkennen war, auch die Medienberichterstattung sowie das Feedback von Gästen, Partnern und Fördergebern ist fast ausnahmslos positiv ausgefallen, was als **Bestätigung der Arbeit** des CROSSING EUROPE-Teams in den letzten 18 Jahren gewertet werden darf.

Für 2022 wird es personell bei CROSSING EUROPE zu einer Veränderung kommen, da Festivalleiterin Christine Dollhofer, die CROSSING EUROPE 2003 gemeinsam mit Wolfgang Steiniger gegründet hat, im November zum Filmfonds Wien wechseln, und somit die CROSSING EUROPE-Agenden nach 18. Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit im Herbst übergeben wird. Über die personelle Weichenstellung für die Zukunft entscheidet die Hauptgesellschafterin der *Crossing Europe Filmfestival gem. GmbH* in Abstimmung mit dem CROSSING EUROPE-Team, namentlich die *Movimento gem. GmbH* und ihre juristischen Personen. Die Bestellung einer **neuen Festivalleitung** wird zu gegebener Zeit im **Herbst** 2021 bekannt gegeben.

Die 19. Ausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz findet von 27. April bis 2. Mai 2022 statt.

Nach dem Festival ist vor dem Festival

Mit dem gestrigen Tag ist CROSSING EUROPE 2021 **noch nicht zu Ende**. Das Streamingangebot „[Crossing Europe VOD-Premieren 2021](#)“ ist bis zum 6. Juli auf KINO VOD CLUB verfügbar. Zudem werden zahlreiche CROSSING EUROPE-Titel in den kommenden Wochen und Monaten in ganz Österreich zu sehen sein. – Für Details siehe unten.

Unsere **Online-Veranstaltungen** 2021 (Tribute Talk – Ivan Ostrochovský, YAAAS! Close-Up und die Preisverleihung sowie die Programmpressekonferenz 2021) sind auf unserer [Website](#) abrufbar.

Mit zwei Publikumshighlights aus dem Festivalprogramm 2017 laden wir die Fahrgäste im ÖBB Railjet zu einer cineastischen Europatour von Wien nach Madrid ein. Auf dem Programm stehen **EL BAR - FRÜHSTÜCK MIT LEICHE** (Álex De La Iglesia, ES 2017, 102 min) und **DIE MIGRANTIGEN** (Arman T. Riahi, AT 2017, 98 min) – in Kooperation mit [ÖBB](#).

[Oktoskop](#) präsentiert in den kommenden Monaten **ausgewählte CROSSING EUROPE Filme** der vergangenen Festivaljahrgänge und filmische Neuentdeckungen. Dazu gibt es Interviews mit Regisseur*innen, die bei CROSSING EUROPE 2021 neue Arbeiten präsentierten – mit Tribute-Gast Ivan Ostrochovský (KOZA läuft am 20. und am 27. Juni) und CROSSING EUROPE-Preisträger Visar Morina (BABAI läuft am 13. und am 20. Juni).

In Kooperation mit unserem Festivalnetzwerk „Moving Images Open Borders – [MIOB](#)“ stehen 15 aktuelle europäische Kurzfilme, die ab 1. Juni in vier Blöcken und in monatlichem Wechsel online zur Abstimmung auf [www.mio.info](#). Der Gewinner*innenfilm von **MIOB IN SHORTS** (€ 1.000) wird beim FilmFestival Cottbus im November ausgezeichnet.

Zahlreiche Videoarbeiten (u.a. die YAAAS! Teaser), die beim **YAAAS! Videoprojekt 2021** sowie im Rahmen der Kooperation mit unserer Partnerschule entstanden sind, sind in Kürze abrufbar auf [www.youtube.com/crossingeurope](#).

CROSSING EUROPE VOD Premierien 2021 | 6. Juni bis 6. Juli

Von 6. Juni bis 6. Juli sind zehn Festivalfilme aus dem CROSSING EUROPE-Programm 2021 auf der heimischen Streaming-Plattform [KINO VOD CLUB](#) für das österreichische Publikum verfügbar. Lebendig, weltoffen, vielsprachig und divers präsentiert sich der diesjährige Festivaljahrgang – stellvertretend dafür stehen die ausgewählten zehn Filme, die in zehn verschiedenen Ländern angesiedelt sind und zu einer cineastischen Reise quer durch ganz Europa einladen. Auf nach Europa!

Die VOD-Auswahl versteht sich als „inklusives“ Angebot für alle Filmfans, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich war, am Festival teilzunehmen, und bietet die Möglichkeit „online“ ins Festival einzutauchen.

Filme und Details [crossingeurope.at](#) | Preis pro Film: € 6,90 | Hinweis: Bei der Filmleihe im KINO VOD CLUB geht ein Drittel des Ticketpreises an das jeweils ausgewählte Programmkino. Somit können unsere Festivalkinos Movimiento/City-Kino unterstützt werden.

[ALLTID AMBER / ALWAYS AMBER](#)

Lia Hietala, Hannah Reinikainen, SE 2020, 76 min

[AUTOMOTIVE](#)

Jonas Heldt, DE 2020, 80 min

[DASATSKISI / BEGINNING](#)

Dea Kulumbegashvili, GE/FR 2020, 125 min – Preisträger*innenfilm 2021: Competition Fiction

[DEALING WITH DEATH](#)

Paul Sin Nam Rigter, NL 2020, 74 min

[HAYALETLER / GHOSTS](#)

Azra Deniz Okyay, TR/FR/QA 2020, 87 min

[MARE](#)

Andrea Štaka, CH/HR 2020, 84 min

[MOTVINIEREBA / TAMING THE GARDEN](#)

Salomé Jashi, GE/DE/CH 2021, 92 min

[SWEAT](#)

Magnus von Horn, PL/SE 2020, 106 min

[SLUŽOBNÍCI / SERVANTS](#)

Ivan Ostrochovský, SK/RO/CZ/IE 2020, 80 min

[LA ÚLTIMA PRIMAVERA / LAST DAYS OF SPRING](#)

Isabel Lamberti, NL/ES 2020, 77 min

CROSSING EUROPE goes ... | Nachspiele in ganz Österreich

ÖSTERREICHISCHES FILMUSEUM Wien

PREMIERENTOUR: ULRIKE OTTINGER - PARIS CALLIGRAMMES (DE/FR 2019), 8. Juni
// www.filmmuseum.at //

DIAGONALE Graz

PREMIERENTOUR: ULRIKE OTTINGER - PARIS CALLIGRAMMES (DE/FR 2019), 9. Juni
// www.diagonale.at //

DAS KINO Salzburg

MADRE (ES/FR 2019), 8. Juni
ICH BIN DEIN MENSCH (DE 2021), 10. Juni
// www.daskino.at //

KINO EBENSEE

WEM GEHÖRT MEIN DORF? / WHO OWNS MY VILLAGE? (DE 2021), 8. & 10. Juni, 20:00 Uhr
DER ALBTRAUM DER SCHAMANEN (AT 2021), 11. & 12. Juni, 20:00 Uhr
// www.kino-ebensee.at //

VOTIVKINO Wien

ICH BIN DEIN MENSCH (DE 2021), 10. Juni, 20:00 Uhr
MILA / APPLES (GR/PL/SI 2020), 11. Juni, 20:15 Uhr
MANDIBULES / MANDIBLES (FR/BE 2020), 18. Juni, 20:30 Uhr
// www.votivkino.at //

FILMARCHIV / METRO KINO Wien: „Frühlingskino Open Air im Augarten“

LOCAL ARTISTS Kurzfilmprogramm, 16. Juni, 20:00 Uhr Augarten; 17. Juni, 19:30 Uhr Metro Kino
// <https://www.filmarchiv.at/news/fruehlingskino-2021/> //

SLASH EINHALB Wien

Filme der „NACHTSICHT“ 2021, 17. bis 20. Juni, Filmcasino, Wien
// www.slashfilmfestival.com //

FESTIVAL DES NEUEN HEIMATFILM Freistadt

25. bis 29. August 2021; PUNTASACRA / PUNTA SACRA (IT 2020), weitere Titel tba
// www.filmfestivalfreistadt.at/2021/ //

!!! Sperrfrist: 12:00 Uhr !!!

Bildmaterial & Updates

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu Crossing Europe 2021 und unseren Bemühungen in Bezug auf die Covid-19-Prävention gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingeurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).